

# Juni Gottesdienste & kirchliche Veranstaltungen

## Mi. 1.6.

16:00 Unterbrüden **Seniorenchorprobe**

## Mi. 3.6. Jesus Christus, der Eckstein

20:00 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Jesaja 28, 16*

## So. 7.6. Freude über Gottes Erwählung

09:30 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Lukas 10, 20*

09:30 Lippoldsweiler **Sonntagschule** und **Vorsonntagschule** nach **Bedarf**

10:00 Unterbrüden **Seniengottesdienst** mit **Bischof M. Metzger**

## Mi. 10.6. Geistlich wachsen

20:00 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Römer 13, 11*

## Fr. 12.6.

Lippoldsweiler **Sommernachst kino** für die **Kinder** mit **Grillen** - optional mit **Zelten**

18:30 Sulzbach **Jugendorchesterprobe**

19:30 Sulzbach **Jugendchorprobe**

## Sa. 13.6.

12:30 Lippoldsweiler **Gemeindefest** im **Kirchengarten**

Hier online  
anmelden:



## So. 14.6. Mit Freude dienen


09:30 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Nehemia 8, 10b*

09:30 Lippoldsweiler **Sonntagschule** und **Vorsonntagschule**

10.45 Lippoldsweiler **Chorprobe**

10:00 Aspach **Jugendgottesdienst** mit **Pr. Bezold** *Markus 9, 24*

**Motto** für den **Jugendgottesdienst**: **Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Nur online - Bibelwort Direktlink: einfach auf das **blaue "Textwort"**  klicken.

## Mi. 17.6. Gott wird durch den Glauben erkannt

20:00 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Hebräer 11, 3*

## Fr. 19.6.

19:30 Unterbrüden **Jugendabend** auf einem **Gartengrundstück** der Familie Mohl

## Sa. 20.6.

9:45 Unterweissach **Chorauftritt der NAK** zum **50-jährigen Jubiläum** der **Diakoniestation Weissacher Tal** (Beginn Veranstaltung: 10:00 Uhr)

11:00-12:30 Unterbrüden **Kinderchorprobe & Kinderorchesterprobe**

## So. 21.6.

10:00 Unterbrüden **Gottesdienst** mit **Stammapostel H. Mutschler** aus **Karlsruhe-Mitte: Übertragung** nach **Unterbrüden**

## Mi. 24.6. Johannes – Wegbereiter Christi

**Bibellesung:** *Johannes 3, 22–30*

20:00 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Lukas 1, 13–15*

## So. 28.6. Gedanken des Friedens

09:30 Lippoldsweiler **Gottesdienst** *Jeremia 29, 11*

09:30 Lippoldsweiler **Sonntagsschule** und **Vorsonntagsschule** mit **gemeinsamer Feier des Heiligen Abendmahls**

10.45 Lippoldsweiler **Chorprobe**

## Mo. 29.6.

15:00 Grossbottwar **Seniorenchor singt** im **Kleeblatt-Pflegeheim** - **anschl. Beisammensein** in der **Kirche**

## So. 5.7. Gottesdienst für Entschlafene

**Fr. 17.7. bis So. 19.7. Kinderfreizeit** des **Bezirks** im **Mönchhof** in **Kaisersbach**

**So. 26.7. 10:00 Gottesdienst** mit **Bezirksapostel M. Rheinberger** aus **Albstadt**  
**Bild- & Tonübertragung**

Vorschau Juli

## Gemeindefest 2026

**Samstag, 13.06.2026**  
**Mediterraner Mittag**  
**ab 12:30 Uhr**

**Zum Mittagessen:**  
Griechische Antipasti, Gyros vom Grill,  
Cevapcici, Grillkäse, Tzatziki, Krautsalat,  
grüner Salat, griechischer Bauernsalat

**Am Nachmittag:**  
Kaffee, Kuchen- und Nachtschiffbuffet

**Anmeldung**



Unter dem QR-Code öffnet sich die Anmelde- / Helferliste, darin bitte folgendes eintragen: Personenzahl, was Ihr mitbringt, wann Ihr helfen möchtet.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit Euch  
und sind für jede Unterstützung dankbar!  
Euer Geschirr dürft Ihr gerne selbst mitbringen.  
Bei Fragen steht Euch die Festgruppe gerne zur Verfügung.

## Oktober

**So. 4.10. Erntedank: Gottesdienst**

**So. 11.10. 10:00 Gottesdienst mit Bezirksapostel M. Rheinberger aus Fellbach für Amtsträger aktiv und in Ruhe mit Ehepartnern - Bild- & Tonübertragung**

## November

**So. 1.11. 10:00 Allerheiligen: Gottesdienst für Entschlafene mit Stammapostel**

**H. Mutschler aus Tuttlingen - Bild- & Tonübertragung**

**Sa. 7.11. Kinder: Laternen- und Fackellauf**

Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen werden vor Ort bekanntgegeben.



## Leitgedanken

# Der Heilige Geist und sein Werk

**D**ie **ersten drei Sonntage im Juni** sind dem Heiligen Geist und seinem Werk, das sich im Leben der Gemeinde und des Einzelnen zeigt, gewidmet. Der Heilige Geist und die Kirche gehören zusammen, er bewirkt die Reinheit der Evangeliumsverkündigung, die Wirksamkeit der Sakramente und den Glauben an Jesus Christus.

In der Predigt am **ersten Sonntag** wird die Themenreihe „Freude im Heiligen Geist“ eröffnet. Ausgangspunkt ist der Bericht von der Aussendung der zweiundsiebzig Jünger. Die Jünger sind von Jesus erwählt und mit Vollmacht ausgestattet worden, um das Reich Gottes zu verkündigen. Ihre Vollmacht zeigt sich u. a. darin, dass ihnen die Dämonen untertan sind. Darüber freuen sich die Jünger. Doch ist nicht die Vollmacht, die zum Beispiel ein Amtsträger hat, Grund des Heils, sondern allein die göttliche Erwählung. Die Namen der Jünger, die Jesus erwählte, sind im Himmel geschrieben. Wessen Name im Himmel geschrieben ist, der gehört – u. a. durch den Empfang der Sakramente – zu Christus, und das ist ein Grund, sich zu freuen.

Im Gottesdienst am **zweiten Sonntag** wird die Freude thematisiert, die eine Motivation sein kann, um zu dienen. Zugleich vermag diese Freude Akzeptanz und Wohlwollen hervorrufen. Allerdings kann man nicht befehlen, sich zu freuen. Manchmal fehlt es an Freude, weil die

persönliche Situation oder die der Gemeinde schwierig ist. Umso bewundernswerter ist es dann, wenn trotzdem die notwendigen Werke am Nächsten und an der Gemeinde geleistet werden.

Am **dritten Sonntag** werden die Auswirkungen der Hoffnung auf die Wiederkunft Christi bedacht. Die **Wiederkunft Christi ist ein zentrales Element des neuapostolischen Glaubens**. Der Friede und die Gemeinschaft, die Menschen schon jetzt mit Gott und untereinander haben können, werden durch die Wiederkunft Christi und die Gemeinschaft in der neuen Schöpfung zur Vollkommenheit gelangen. Diese Gewissheit soll das Verhalten der Gläubigen schon in der Gegenwart prägen. Christus ist heute schon in seiner Gemeinde gegenwärtig und wird durch die Macht des Heiligen Geistes in Wort und Sakrament sowie durch ein liebe- und verständnisvolles Verhalten erfahrbar.

Am **vierten Sonntag** findet der Gottesdienst zur **Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene** statt. Gott hat Gedanken des Friedens, das bezeugt der alttestamentliche Prophet Jeremia. Gott lässt die Menschen nicht in geistlicher Not und Verlassenheit, sondern schenkt ihnen Zukunft – die Aussicht auf ewige Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Durch Wort und Sakrament besteht für Lebende und Tote die Möglichkeit, das Heil zu erlangen und ewiges Leben zu haben.